

17.05.2011 17:33 Uhr - 1. Bundesliga - Supercup - PM Leverkusen

## Nadine Krause kehrt nach Leverkusen zurück

**Die Personalplanungen bei den Elfen für die Saison 2011/2012 sind abgeschlossen. Mit Nadine Krause kehrt nach Joyce Hilster eine weitere Spielerin zu den Bayer Handballerinnen zurück. Die Rückraumspielerin spielte bereits von 2001-2007 in Leverkusen und entwickelte sich unter Renate Wolf zur bislang einzigen deutschen Welthandballerin (2006). Anschließend wechselte die sympathische Schwäbin zunächst für drei Jahre in die erste dänische Liga zum FC Kopenhagen und spielte in der abgelaufenen Saison für die HSG Blomberg-Lippe in der 1. Bundesliga.**

Die 173-fache Nationalspielerin besticht durch ihre individuelle Klasse, die sie in den letzten Monaten, nach auskuriertem Verletzung, wieder fand. Zuletzt hatte sie ihre Spielstärke bei der Nationalmannschaft mit Nachdruck unter Beweis gestellt. „Nadine ist eine Führungsspielerin, sie arbeitete schon als junge Spielerin mit einer hohen Disziplin an ihrer Karriere und wusste immer, dass man als Topspielerin noch mehr leisten muss, um an die Spitze zu kommen. Sie ist in der Lage junge Spielerinnen zu führen, das hat sie in Blomberg gezeigt. Allerdings darf man sie nicht in eine Korsettstange pressen, sie lebt von ihrer Kreativität. Wir freuen uns alle, dass Nadine den Weg zu uns zurückgefunden hat. Das ist für mich ein Beweis, dass unsere Arbeit von Spielerinnen geschätzt wird!“, freut sich Renate Wolf über die Rückkehr der Ausnahmespielerin.

„Mein BWL-Studium neigt sich mit Fertigstellung der Diplomarbeit dem Ende zu. Darum möchte ich jetzt im Einklang mit dem Handball meine berufliche Entwicklung forcieren. Ich werde ein einjähriges Trainee-Programm bei der AXA Versicherung AG Deutschland durchlaufen und in dieser Phase meine berufliche Zukunft aufbauen“, kommentiert Nadine Krause die beruflichen Gründe für einen Wechsel an die alte Wirkungsstätte. „Sportlich und vor allem menschlich habe ich mich in Leverkusen immer wohl gefühlt. Die Rahmenbedingungen sind super für uns Spielerinnen und ich freue mich, dass wir in der nächsten Saison mit einer starken Truppe an den Start gehen!“

Mit den Elfen gewann die gebürtige Waiblingerin 2002 den DHB-Pokal und 2005 den europäischen Challenge-Cup, wurde zudem zwischen 2005 und 2007 zweimal zur Handballerin des Jahres und dreimal von den Trainern und Mannschaftskapitänen der Bundesligavereine zur Spielerin der Saison gewählt. Auch in Kopenhagen gewann die Nationalspielerin den nationalen Pokal sowie den Europapokal der Pokalsieger.